

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1888**

34 (28.2.1888)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-390694](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-390694)

# Severisches Wochenblatt

u n d

Ämtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N<sup>o</sup>. 34. Dienstag, den 28. Februar 1888.

## Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Folgende mit dem 1. September d. J. aus der Pacht fallende Jagden, nämlich auf dem

1. a. Catharinengroden mit Außengroden,  
b. Sandergroden,  
c. Cäciliegroden mit Außengroden,
2. Rüstlinger Außengroden,
3. Ändel- und Baugroden, sowie Waagegroden von Boklapp bis an das Rüstlinger Steltief incl. des Waagelandes binnen Deichs,
4. Friederikengrodenland,
5. Mahnstück (von der Tettenser Amtsgrenze bis zur Hafenschlenge),
6. Schilliger Außengroden,
7. den ehemals Frank'schen Ländereien in der Stadtgemeinde Sever,

sollen am

Montag, den 5. März d. J.,  
Vormittags 11 Uhr,

auf dem Amte auf 3 oder 6 Jahre (die ad 7 gedachte Jagd auf 1 Jahr) anderweitig verpachtet werden.

Amte Sever, 1888 Februar 21.

H a y e s s e n.

Von den zum Krongut gehörigen, bei Upjever belegenen Ländereien sollen öffentlich meistbietend verpachtet werden:

1. auf 3 bezw. 6 Jahre vom 1. Mai 1888 bis dahin 1891 bezw. 1894:
  - a. als Weideland 13 Hämme, zus. 47,7796 ha,
  - b. als Wechselland im Grünen 3 Hämme, zus. 12,3321 ha,
  - c. als einschnittiges Mähland 7 Hämme, zus. 32,1774 ha,
  - d. auf 2 Jahre 1888/89 zum Fruchtbau und auf 4 Jahre 1889—1894 als Wechselland im Grünen 6 Hämme, zus. 17,1217 ha,
  - e. desgleichen 1 Hamm, 3,2532 ha,
  - f. 1888 Güttbau, 1889/90 Frucht, 1891 1. Schnitt und Nachweide, 1892/93 Weide, 1 Hamm, 3,9567 ha,
  - g. der Niederungsweg als einschnitt. Mähland mit der Verpflichtung der Wegunterhaltung 1 Hamm, 0,6925 ha,

= 32 Hämme, zus. 117,3132 ha;

2. auf 1. Jahr, vom 1. Mai 1888 bis dahin 1889, als einschnittiges Mähland, 37 Parzellen im Sumpfmoor, zusammen ca. 7,40 ha groß;

3. auf 1 Jahr, vom 1. Mai 1888 bis dahin 1889, der Torfstich in dem bisher zum Vorwerk Upjever gehörigen Torfmoor Nr. 71 im Sumpfmoor.

Termin zur Verpachtung ist auf

Dienstag, den 6. März d. J.,

anderaumt; Pachtliebhaber versammeln sich am genannten Tage **Morgens 10 Uhr** auf dem **Vorwerkshof** zu Upjever.

Amte Sever, 1888 Februar 23.

H a y e s s e n.

Bei dem hiesigen Amtsgericht ist die Stelle eines Hülfsprotocollisten zu besetzen, welcher auch zugleich bei der Expedition Beschäftigung finden kann.

Sever, 1888 Februar 21.

Amtsgericht.

G r a e p e l.

Bo l t e.

## Zwangs-Verkauf.

Sever.

Am Mittwoch, den 29. dieses Monats,  
Nachmittags 3 Uhr,

sollen in Vater's Wirthshaus zu Neubremen:

1. Kleiderschrank, 2 Stühle, 3 Bilder,  
1 Spiegel und 1 Tisch

öffentlich gegen Baarzahlung verkauft werden.

J a n s e n, Gerichtsvollzieher.

## Convocation.

Wie vorge stellt, hat die Großherzogliche Hausfideicommiss-Direction in Oldenburg in ihrer Eigenschaft als Verwalterin der Großherzoglichen Hausstiftung für diese letztere unter dem 11. October d. J. die nachfolgenden bei Wiarden und zu Wiarden-Altendeich belegenen Landstellen angekauft:

1. von dem Landmann Friedrich Molin Harms zu Süder-Groß-Aufens das in der Mutterrolle der Gemeinde Wiarden zu Artikel 15 catastrirte Landgut „Süder-Groß-Aufens“, bestehend aus den Parzellen:  
Flur II Parzelle 219/120, Flur III Parzelle 273/152, 153, 274/154, 260/155, 261/156, 276/157, 277/158, 278/160, 264/161, 265/162, 266/163, 267/164, 268/164, 235/192, 193, 282/194, 283/194, 196, 197, 199 zur Gesamtgröße von Hectar 25,6046.

Vorbesitzer waren der Proprietair Gerhard

Diedrich Harms zu Wiarden und bezw. dessen Erben:  
Anna Christiane Friederike Harms, verhe-

lichte Dirks,  
Friedrich Molin Harms,  
Johanne Dorothea Gerhardine Harms, ver-

ehelichte Cornelßen,  
Heinrich Theodor Harms,  
Gerhard Diedrich Harms,  
Elise Margarethe Diederike Harms und  
Christian Wilhelm Harms.

2. von der Ehefrau des Landmanns Gerhard Wessels Dirks zu Norder-Groß-Aufens, Anna



Christiane Friederike Dirks, geb. Harms, daselbst, das in der Mutterrolle der Gemeinde Wiarden zu Artikel 13 catastrirte Landgut „Norder-Groß-Aufens“, bestehend aus den Parzellen:

Flur II Parzelle 218/119, Flur III Parzelle 258/151, 269/165, 183, 184, 185, 186, 187, 233/188, 234/191, 200, 201, 236/202, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210 zur Gesamtgröße von Hectar 22,0662.

Vorbesitzer waren der Proprietair Gerhard Diedrich Harms zu Wiarden und bezw. dessen vortehend sub 1 bezeichnete Erben.

3. von dem Landmann Heinrich Bernhard Carstens zu Wiarden das zu Artikel 25 der Mutterrolle der Gemeinde Wiarden catastrirte Landgut „Klein-Aufens“, bestehend aus den Parzellen:

Flur III Parzelle 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 40, 41, 52, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 180, 181, 182, 203, 211, 212 zur Gesamtgröße von Hectar 41,3838.

Vorbesitzer war die Ehefrau des Johann Julius Tiarks zu Jeber, Leite Sophie, geb. Onnen.

4. von der Ehefrau des Dr. med. Wilhelm Martin Johannes Hendorff zu Wiarden, Johanne Marie, geb. Christians, daselbst,

a. ein zu Wiarder-Altendeich belegenes, zu Artikel 6 der Mutterrolle der Gemeinde Wiarden catastrirtes Landgut, bestehend aus den Parzellen:

Flur III Parzelle 85, 242/85, 86, 88, 89, 241/212, Flur IV Parzelle 193, 262/193o, 194, 199, 263/199o, 200, 201, 204, 205, 206, Flur VI Parzelle 114/12, 15, 78, Flur V 57, 58, 94/59 zur Gesamtgröße von Hectar 29,7384.

Vorbesitzer waren der Proprietair Johann Philipp Schneider zu Jeber und dessen Erben, der Kaufmann Gerriet Christians zu Bergen-Point in New Jersey und die Verkäuferin, welche letztere im Jahre 1882 den Antheil ihres vorgedachten Bruders angekauft hat.

b. das Landgut Groß-Hungerhausen, catastrirt in der Mutterrolle der Gemeinde Wiarden zu Artikel 11, bestehend aus den Parzellen:

Flur III Parzelle 50, 216/51, 217/51, 74, 75, 76, 78, 79, 80, 237/212, Flur IV Parzelle 198, 202, 203, 207, 208, Flur VI Parzelle 13, 14, 79, 80 zur Gesamtgröße von Hectar 20,1121.

Vorbesitzer waren der Hausmann Dirk Eblen Frerichs zu Groß-Hungerhausen und bezw. dessen Erben:

der Landwirth Ebte Frerichs zu Hatshausen, der Landgebräucher Hindert Dirks Frerichs zu Bankstede,

der Kaufmann Eilert Frerichs zu Bremen, Talea Frerichs, verehelichte Schipper, zu Marienhaf,

der Landwirth Sammert Frerichs zu Groß-Hungerhausen,

Antje Frerichs bei Hoolstel,

die Wittwe zweiter Ehe des Dirk Eblen Frerichs, Altkje Sammers, geb. van Brethorst, zu Groß-Hungerhausen und die beiden minorennen Kinder derselben:

Siela Frerichs und

Silka Alida Frerichs.

Von diesen ist das Landgut im Jahre 1869 an die jetzige Verkäuferin und den Kaufmann Gerriet Christians zu Bergen-Point verkauft, der Antheil des letzteren dann im Jahre 1882 von ersterer im Wege des Kaufs erworben.

Von der Käuferin ist nun in Betreff der vortehend bezeichneten Immobilien eine Convoation beantragt und werden diesem Ansuchen entsprechend alle Berechtigte aufgefordert, ihre hypothekarischen Forderungen an Capital, Zinsen und Kosten und dinglichen Ansprüche, insbesondere auch Eigenthumslehnrrechtliche und fideicommissarische Rechte, Realoffen und Servituten, bei Strafe des Verlustes des dinstlichen Anspruchs in dem auf den

21. März d. J.

angesezten Angabeterminen anzugeben.

Die Angaben können schriftlich oder mündlich zum Protocoll des Gerichtsschreibers gemacht werden. Der Ausschlußbescheid erfolgt am

23. März d. J.

Jeber, den 23. Januar 1888.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. II.

Hemken.

Meherholz

Gemeindefachen.

Vom Gemeinderath Middoge wird die gemeinliche Unterhaltung der Gemeindefahrwege pro 1888/89 am

Sonnabend, den 3. März d. J.

Vormittags 10 Uhr,

in G. O. Gerdes Wirthshause zu Middoge öffentlich mindestfordernd ausverdingen werden.

Gleichzeitig sollen die Arbeiten an den besserungsbedürftigen Steinpfeaden hiesiger Gemeinde sowie die Lieferung einiger Fuder dazu benötigten Sandes, theils auf Tagelohn, theils in Accord vergeben werden und werden Annehmer dazu eingeladen.

Friedr.-Ang.-Groden, 1888 Febr. 24.

Der Gem.-Vorst.: Fleßner

Am Sonnabend, den 3. März d. J.

werde ich in Hedden Bwe. Gasthause hieselbst vormittags von 3 bis 7 Uhr heben:

1. Kirchengelage,
2. Armenbeitrag II. und III. Rate,
3. dito der Dienstboten,
4. Hundsteuer, de Mai 1887/88.

Sengwarden, 1888 im Febr.

G. Eggers, Rechnungsführer

Sonnabend, den 3. März d. J.

Abends 6 bis 8 Uhr,

werde ich in Martens Gasthause hieselbst erheben: Anlage zur Gemeindefache, Chauffeebau-Umlage, Hundsteuer.

Clebern, den 26. Februar 1888.

S. A. H. u.

Am 3., 5. und 6. März d. J. jedesmal Nachmittags von 2—6 Uhr werde ich folgende Gemeindeabgaben erheben:

Amtsverbandsanlage nach der Einkommensteuer à Ml. 30 Pf., nach der Gesamtsteuer à Ml. 16 Pf.,

einen Armenbeitrag gleich einer sechsmonatlichen Einkommensteuer, Hundsteuer 2c.

Schortens, den 26. Februar 1888.

M. S. Gerdes, R.



## Bergantungen.

Der Handelsmann H. G. Janssen zu Wittmund  
läßt am

**Donnerstag, den 1. März d. J.,**

**Nachm. 2 Uhr anfang.,**

in der Behausung des Gastwirths Krause zu Sedan:



**30-40 Stück  
große u. kleine**

# Schweine

mit Zahlungsfrist öffentlich meistbietend verkaufen.  
Neuende, den 19. Februar 1888.

**H. G e r d e s,**  
Auctionator.

Wegen Aufgabe des Haushalts läßt der Arbeiter  
F. J. Higgen zu Olmück bei Oldorf daselbst am  
**Donnerstag, den 1. März d. J.,**

**Nachmittags 1 Uhr anfang.,**

2 Schweine, 2 trächtige Schafe, worunter  
1 schwarzes, 2 Ziegen, worunter 1 träch-  
tige, 1 Hahn, 9 Hühner, 3 Enten, 1  
neuen zweithürigen Kleiderschrank, 1  
Küchenschrank, 1 Bundelei, 3 Tische, 1  
Kiste, 6 Stühle, 1 Lehnstuhl, 2 Kinder-  
stühle, 1 Kinderwagen, Bett- und Fenster-  
gardinen, 1 amerik. Wanduhr, 1 Kuppel-  
lampe, Kaffeekannen, Tassen, Teller,  
Messer und Gabeln, Feuerzicken, 1 eis.  
Topf, 1 großen Waschkopf, Theekessel,  
Heerdplatte, Dreifuß, 1 Waschballie, 3  
Eimer, 1 Butterkarne, 1 Karre, 2 Regen-  
wasserfässer, 1 Grützquerne, 1 Frucht-  
wanne, 1 kleinen Trog, 3 Siebe, Sense,  
Sichte, Spaten, 2 Dammdecken, 1 Parthie  
Brennholz, 1 Parthie Kartoffeln und  
Stedrüben, 1 Faß mit eingemachten  
Bohnen und mehrere nicht benannte  
Sachen

öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkaufen.  
Käufer werden eingeladen.

**Bübbers.** **J. J. Detmers.**

Die Beneficialerben des weil. Zimmermeisters  
H. D. Hayen zu Minsler-Norder-Altendeich und Erich  
Hayen daselbst lassen am

**5. März,**

**Nachmittags 1 Uhr anfangend,**

daselbst auf geraume Zahlungsfrist durch Unterzeich-  
neten verkaufen:

**1 tied. Kuh,**

**2 trächtige Schafe,**

1 Uhr, 1 silb. Kette, 1 vollst. Bett, 1 Secretär,  
1 Commode, 1 Schreibpult, 1 Comptoir-  
schrank, 2 Kleiderschränke, 1 Bundelei,  $\frac{1}{2}$  Ds.  
Rohrstühle, 2 Tische, 1 Kanzelstuhl, 1 Wiege,  
1 Kinderwagen, 1 Handwagen, 1 neuen

Schlitten, 1 Borffarre, 1 Düngerkarre, 1  
Trompete, 1 Vogelbauer, eis. Töpfe, 1 Filtrir-  
und 1 Regenwasserfaß, 1 Karrenmaschine,  
Butterkarre, 2 Rahmfässer, 1 Butterballie,  
Eimer, Sense mit Baum, Schaufel, Harken,  
1 Spinnrad, 1 Garnwinde, 1 Gartenbank,  
1 Revolver, 1 Hobelbank, 1 Lampe;

ferner: allerlei Zimmergeräthe: Beile, Sägen,  
Hammer, Bohren, Kneifzangen, 1 Klubsäge,  
Stemm- und Stecheisen, Lang- und andere  
Hobel, Reihmaaß, Winkel, Zirkel, Bohr-  
umschläge, Maßstöcke, Drehstein, Brechstangen,  
Kellen, Steinbeile, 1 drei- und 1 vierscheibiges  
Tafelblock u. s. w.

sodann: 1 Haufen Andel.

Käufer ladet ein  
**Horumerstel.**

**F. M. Müller,**  
Auct.

Auf den am 5. und 9. März cr. für Herrn  
Müller und Gastwirth Gerrits zu Dykhausen ab-  
zuhaltenden Auktionen werden ferner noch

**10 Stück große und kleine  
Schweine, darunter ein  
Eber,**

**30 Stück Hühner.**

1 neues Hühnerhaus, 1 Korbsopha, 1  
Spiegelschrank, 1 Eckschrank, 1 Waschtisch,  
1 Sackwagen, 2 Karren, 1 Kinderwagen,  
1 Badewanne, 1 Gartenbank, 6 Garten-  
stühle, Tische, Zimmergeräthschaften aller  
Art, 1 Filtrirfaß, 1 Buttermaschine, 1  
Häckselmaschine, 1 Kornreinigungsmaschine,  
verschiedene Handstabe, 1 eich. Koffer,  
1 Quantität Biqueure, Cigarren u. s. w.

zum Verkauf kommen.

Wittmund, den 19. Februar 1888.

**H. Eggers,**

Königl. Preuß. Auctionator.

**Gottels bei Hohenkirchen.** Der Landwirth  
Herr A. G. von Thünen läßt wegen gänzlicher Auf-  
gabe der Landwirthschaft am

**Montag, den 12. März d. J.,**

(nicht am Donnerstag, den 15. März d. J.,)

**Nachm. 1 Uhr beginnend,**

in und bei seiner Behausung daselbst öffentlich an  
den Meistbietenden mit halbjährlicher Zahlungsfrist  
durch den Unterzeichneten verkaufen:

**7 Pferde,**

als:

1 Stute, 20 Jahre alt,  
1 do., 8 Jahre alt (schweres Arbeitspferd),  
1 vierjähr. rothbr. do. (fett),  
1 dreijähr. dunkelbr. Wallach,  
1 do. rothbr. do.,  
1 zweijähr. dunkelbr. do.,  
1 do. do. Stute;

ferner: 4 complete Ackerwagen, darunter 3 mit  
eisernen Achsen, 1 Dreschblock mit Zubehör,  
1 Fruchtweher, 3 Erdkarren, 1 fast neuen  
Pferderechen, 1 Sandrolle, mehrere Fuß-

pflüge und 1 eisernen holstein. Rabyflug, 1 neuen mehrschaar. verstellb. Häufelpflug, viele gute Eggen, darunter 1 eiserne, 2 Aufbruch- und 1 Löffleuge, mehrere Ackerchlitten, Siltzeuge, Dreistöcke, Pflug- und Eggeketten, Bindebäume und Reepen, lebernes und hanfenes Pferdegeschirr, Sensen, Sichte, Forken, Gaffeln, Harken und noch viele hier nicht aufgeführte Gegenstände.

Kaufliebhaber werden eingeladen mit dem Bemerkten, daß der gesammte, sehr gute Rindviehbestand, die Milchgeräthe zc. am 10. April d. J. zum Verkaufe kommen.

**H. Jürgens,**  
Auctionator.

### Brandversicherung für Gebäude.

Zur Neuwahl eines Deputirten für den Distrikt Waddewarden Norden ist Termin angesetzt auf den **1. März d. J., Nachm. 5 Uhr,** im Bungenstock'schen Wirthshause zu Waddewarden, wozu die stimmfähigen Interessenten sich einfinden wollen.  
D. 3. Kreisdeputirte.

### Notifikationen.

Die Erben des weil. Werstarbeiters Gerd Albers Nedentius zu Kopperhörn lassen ihre zu Kopperhörn belegenen

## beiden Häuser

am Dienstag, den 27. März d. J.,  
Vormittags 11 Uhr,

im Amtsgerichtslocale zu Feber zum öffentlichen meistbietenden Verkaufe aufsehen.

Der Antritt erfolgt bereits am 1. Mai d. J. Zur weiteren Auskunftsertheilung bin ich gerne bereit und können die Verkaufsbedingungen 14 Tage vor dem Verkaufstermine bei mir eingesehen werden.  
Neuende, den 25. Februar 1888.

**H. Gerdes,**  
Auctionator.

## Tanz- und Anstands- Unterricht.

Sengwarden, bei Frau Hedden.

Einem verehrl. Publikum die ergebene Anzeige, daß ich daselbst einen Tanz-Cursus eröffnen werde. Der Unterricht umfaßt sämtliche Rundtänze, Française, Cotillon, Polonaise, sowie Körperhaltung. Herr Thnen nimmt Anmeldungen entgegen.

**F. Runge,** Tanzlehrer.

## Das Bettfedern-Lager von Robert Altona

empfiehlt in geruchfreier, doppelt gereinigter Waare:

graue Wildfedern,	Pfd. 0,60	Mt.,
"   Entendannen,	"   1,40	"
weiße Kupffedern,	"   2,50	"
"   Halbdannen,	"   3,—	"
" $\frac{3}{4}$ -Dannen,	"   4,—	"
"   prima Danuen	"   5—6	"
sowie sämtliche Bettstoffe.		

Vogelfutter empf. **Eilers & Gerken.**

**Hazard.** Roman  
von  
Nataly v. Eschstruth.  
Verf. v. „Polnisch Blut“ u. „Gänseleisele“  
erscheint in den  
**Illustrierten Blättern,**  
der billigsten illustrierten Wochenschrift im  
Format der Gartenlaube.  
(Verlag von Wilh. Kullicke u. Co. in Berlin.)  
**Preis pro Quartal nur 1 Mark.**  
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und  
Postanstalten.

Behufs Aufstellung eines Inventars über den Nachlaß des weil. Arbeiters J. Hinr. Behrens zu Neuender-Altengroden ersuche ich Diejenigen, welche Forderungen haben resp. noch an den Nachlaß schulden, selbiges bis zum 10. März bei mir anmelden zu wollen.

Anton Frerichs, Curator.  
Neuender-Altengroden.

### Prima Kernseife

per Pfund 30 Pf., 12 Pfund für 3 Mk., empfiehlt  
Wilh. Gerdes.

### Cedernholztheer-Seife

übertrifft in ihren Wirkungen auf die Haut alle andern im Handel vorkommenden Theerseifen.

Zu haben à Stück 50 Pf. bei

Wilh. Gerdes.

**Seidmühle.** Erhalte den ersten Tag 3 Ladungen schweren **Sahner Stichtorf** (welcher unter Dach gelagert), wovon pro 100 Pfd. zu 65 Pfg. suderweise abgebe.  
**G. Warntjen.**

## Confirmations-Anzüge

erhielt Sendung in allen Größen und schönen, starken, dunklen Buckskins zu dem billigen Preise von 15 Mk. für den ganzen Anzug in guter Ausführung. Stoffe in allen Farben und Preisen stets aufs Billigste berechnet.

**Feber. Herm. de Boer.**

**Unentgeltlich** versende Anweisung nach 13 jähriger approbirter Heilmethode zur sofortigen radicalen Beseitigung der **Trunksucht**, mit, auch ohne Vorwissen, zu vollziehen, unter Garantie. — Keine Berufsstörung! Adresse: **Privatanstalt für Trunksuchtleidende in Stein-Säckingen** (Baden). — Briefen sind 20 Pf. Rückporto beizufügen.

Niederlage **Lubowsky'scher Tokayer-Weine** bei **Eilers & Gerken, Drogenhandlg.**

**Denaturirten Spiritus** zum Brennen und zu gewerblichen Zwecken empf. **Eilers & Gerken.**

**Zu kaufen gesucht.**

1 gebrauchter 4rädiger Handwagen. Offerten unter Nr. 26 in der Exped. d. Bl. abzugeben.

### Gesucht.

Auf Mai mehrere mit guten Zeugnissen versehene Dienstmädchen. Näheres bei Frau Alverichs in Zeber.

### Gesucht.

Auf Mai eine Magd, sowie ein Knecht von 16 bis 19 Jahren. Zeugnisse sind vorzulegen. H. Frps, Schar.

Ein junges Mädchen, 20 Jahr alt, Tochter eines Landwirths, sucht Stellung zur Stütze der Hausfrau. Bohn nach Uebereinkunft. Auskunft ertheilt Ludw. Bloh, Zeber.

Für mein Tuch-, Manufactur- und Modewaaren-Geschäft suche einen

### Lehrling.

Zeber. Ernst Meyer.

### Gesucht.

Ein junges Dienstmädchen für eine reelle Wirthschaft in Wilhelmshaven. Näheres brieflich oder persönlich. Reisegeld wird vergütet. C. Decker, Wilhelmshaven, Altestraße 24.

### Gesucht.

Auf sogleich 1 Bühlarbeiter. Rattens. C. I. Schipper.

### Gesucht.

Zu Mai für einen neuen Haushalt in Brake ein gut empfohlenes Mädchen für Küche, Haus und Wäsche. Anmeldungen bei Frau Oberamtsrichter Graepel in Zeber.

Suche gegen den 1. Mai d. J. ein ordentliches Dienstmädchen. Horumerstel. Kruse, Gastwirth.

### Gesucht.

Auf Mai ein Mädchen von 17 bis 18 Jahren. Kirchhoffstr. Frau Marianne Minsen.

An allen Plätzen laun quistuirten Herren mit ausgebreiteter Bekanntschaft lohnende Beschäftigung nachgewiesen werden. Offerten werden durch Büttner & Winter in Oldenburg unter A. Z. erben.

Gesucht wird zum 1. Mai ein Mädchen oder eine Frau zur Aufwartung. Zeber, 27. Februar 1888. H. Meinardus.

Gesucht. Zu Ostern ein Kindermädchen für den Nachmittag. G. Mählmann.

### Zu verkaufen.

Eine im Monat März kalbende sehr gute Milchkuh. H. F. Janßen, Oldorf.

### Zu verkaufen.

Ein Arbeitspferd. Johann Janssen, Funnes.

### Zu verkaufen.

Ein Pferd, acht Jahre alt (Wallach). Zeber, Mühlenstr. Otten, Landbriefträger.

### Zu verkaufen.

Zwei recht gute dreijährige Wallache. Bei der Stumpenser Mühle. J. Hinrichs.

### Zu verkaufen.

Einige Ferkel, fünf Wochen alt. Fedderw.-Groden. Wwe. Thomssen.

### Zu verkaufen.

Fünf Wochen alte Ferkel. G. Leopold, Anzetel.

### Zu verkaufen.

Eine starke, noch gut erhaltene Handmühle und ein Kuhkalb. Joh. Folties, bei Minsen.

Ein fettes Schwein hat zu verkaufen Moorwarfen. R. Eilers.

Von vier trächtigen Stuten wünsche zwei zu verkaufen, sowie zwei junge tiebige Kühe. Wüppels. Heinr. Fass.

Ich habe schöne Kartoffeln zu verkaufen. Nahrbum. G. Janssen junr.

### Zu vermieten.

Auf Mai eine kleine Nebenwohnung. Fr. Liaden, Zeber.

Auf Mai habe eine freundliche Stube nebst Schlafstube mit oder ohne Möbeln zu vermieten. Aug. Solaro, Zeber.

Die zum Nachlasse des weil. Schuhmachermeisters J. C. Andree gehörige, an der Steinstraße belegene Nebenwohnung, enthaltend zwei Stuben, Küche und Bodenraum, ist auf Mai noch zu vermieten. Zeber. Theodor Meyer.

Ein in einem Dorfe Zeberlands belegenes, mit Erbpachtskruggerechtigkeit versehenes

## Wirthshaus

ist unter meiner Nachweisung zum 1. Mai d. J. zu verkaufen, oder auch auf ein oder mehrere Jahre zu vermieten. Reflectanten wollen sich baldigst bei mir melden.

Zeber. Theodor Meyer, Rechnungssteller.

Eine freundliche Oberwohnung hat zu vermieten A. Liaden, Bahnhofstraße.

### Zu belegen.

7000 Mk. zum 1. Juli, 5000 Mk. zum 1. Aug., 3000 Mk. zum 15. Aug. d. J. auf Hausgrundstücke zur L. Hypothek zu üblichen Zinsen. Wilhelmshaven. H. Meinardus, Dom.-Zusp.

Wünsche zwei bis drei Füllen in gute Weide anzunehmen. Zeber, Nordergast, den 27. Februar 1888.

W. G. Gerken, Selterfabrikant.

## Kleesamen,

rothen und weißen, ausgezeichnete Qualitäten, in nur deutscher Waare, sowie engl. Grassamen hält allerbilligst empfohlen Altgarmstiel. D. H. Mammen.

## Zeberscher Tafelkalender

für 1888,

à Stück 25 Pf., à Dbd. 2 Mk.,

Zu haben bei C. L. Mettder & Söhne.

Staatlich genehmigte

# XI. Gothaer Geld-Lotterie.

Ein Loos nur

13 252 Geldgewinne.

**3 Mark**  
15 Pf.

11 Loose nur

**31 Mt. 65 Pf.**

Hauptgewinne:

Mt. 50 000

Mt. 5000

Mt. 30 000

Mt. 4000

Mt. 20 000

Mt. 3000

Mt. 10 000

Mt. 2000, 1000

Erste  
Ziehung  
7.  
März  
und  
folgende  
Tage.

Eine Verschiebung der Ziehungstermine, sowie eine Reduction der Geldgewinne ist absolut ausgeschlossen.

**Loose à 3** Mark 11 Loose für 31 Mark 65 Pf.,  
15 Pf. sind zu beziehen durch die

Haupt-Agentur von **Julius Beermann, Gotha.**

Bestellungen erbitte umgehend. Für Porto und Listen sind 25 Pf. beizufügen.

Obige Loose sind auch zu haben bei P. Koeniger in Jever.

Oldenburg, den 22. Februar 1888.

## Geschäfts-Eröffnung.

Den geehrten Einwohnern von Oldenburg und Umgegend mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich am heutigen Tage unter der Firma

# Wilhelm Ramien

— Langestraße 56 — ein

**Tuch-, Manufactur-, Modewaaren- und Aussteuer-Geschäft,**  
verbunden mit

**Damen-Confection,**

eröffne. — Indem ich das Bestreben habe, nur Stoff guter Qualität zu liefern, verbinde ich damit die Zusicherung mäßigster Preisstellung und erjuche höflichst, mein Unternehmen freundlichst unterstützen zu wollen.

Hochachtungsvoll

**Wilhelm Ramien.**

## Bekanntmachung.

Diejenigen unserer geehrten Einleger, welche mit der Beantwortung unseres gedruckten Schreibens in Betreff der Zinsermäßigung noch im Rückstande sind, werden um umgehende Erklärung ergebenst ersucht.

**Oldenburgische Spar- & Leih-Bank**

und deren Filialen in Brake, Jever und Wilhelmshaven.

Von **Lüneburger Salz**

übertrag, die kgl. Salin-Direction mir den Alleinvertrieb und empfehle ich dieses

anerkannt feinste Butter- u. Tafelsalz

bei Säcken zu ausnahmsweise billigem Preise.

Jever, a. d. Schlachte. **Wilh. Münsen.**

**Theater in Rahrdom.**

Auf vielseitigen Wunsch findet am Freitag, den 2. März, im Saale des Herrn G. Zingel dieselbe Vorstellung vom Sonntag wieder statt, wozu freundlichst eingeladen wird.

Entrée 50 Pf. Cassenöffnung 6 Uhr.

Anfang 7 Uhr.



## Breslauer Ausstellung.

Nachdem der Amtsrath in Jeber den Zuschuß von 1000 Mk. zu den Kosten der Beschickung obiger Ausstellung mit 2 älteren Stieren, 10 Kühen jeberländischen Herdbuchviehes und 2 Boosen Milchschafe bewilligt, werden die Herren Abtheilungsvorstände ersucht, nunmehr in ihren Abtheilungen freiwillige Beiträge zur Deckung der übrigen ca. 800 Mk. betragenden Kosten zu sammeln. Der Minimalbeitrag ist auf 3 Mk. festgesetzt.

Ferner werden die Herren Aichtsmänner und Ersatzmänner der Föhrungs- und Herdbuchcommission dringend ersucht, in ihren Bezirken nach gutem Ausstellungsvieh zu forschen und die Besitzer zu veranlassen, dasselbe beim Unterzeichneten oder Herrn Friedr. Tiarks zur Besichtigung anzumelden.

Hat der Amtsrath in so coulanter Weise einen großen Theil der Kosten bewilligt, so ist es jetzt Ehrensache der Landwirthe, auch das Beste, was an Vieh da ist, herzugeben und der Commission zur Verfügung zu stellen.

Das Vieh würde wie im vorigen Jahre am Bahnhofs in Empfang genommen und nach der Ausstellung, wenn nicht verkauft, dort kostenlos wieder abgeliefert werden. Gewaige Einzelprämien verbleiben unverkürzt den Besitzern.

Nelingshausen, 1888 Februar 25.

Der Vorsitzende  
der Herdbuch-Commission.  
A. Neling.

## Koopmann Cohn,

Fedderwarden,

empfiehlt als auffallend billig:

Herren-Anzüge von 15 Mk. an,

Confirmanden-Anzüge von 12 Mk. an,

Knaben-Anzüge von 3 Mk. an,

$\frac{3}{4}$  breite dunkle Buchskins von 2 Mk.

50 Pf. per Mtr. an,

schwarze Kleiderstoffe von 60 Pf.

per Mtr. an bis zu den feinsten

Qualitäten.

 Den Rest meiner Herren-  
Winter-Überzieher, Damen-  
Mäntel und Muffen verkaufe von heute an  
zu spottbilligen Preisen.

Koopmann Cohn,  
Fedderwarden.

Wegen Sterbefalls meines Pächters B. C. Memmers habe ich das von demselben bewirthschaftete Sandgut hies. noch zum Antritt auf nächsten Mai zu verpachten.

Respectanten bitte ich, sich zum Unterhandeln baldigst bei mir einzufinden zu wollen.

Hornumerfiel.

F. M. Müller.

## Jeber und sein Jubelfest.

Ein Gedenkblatt

für das

hundertjähr. Bestehen des Schützen-Vereins

und das

dreihundertfünfzig Jahr alte Städterecht

Jebers,

von Ulrich Witt.

Preis 70 Pf.

Zu haben bei

C. L. Mettner & Söhne.

## Zur Confirmation

empfehle

schwarze Cachemire, 110 Ctm. br., 1,40 Mk.,

schwarze " " " " " 1,75 "

schwarze " " " " " 2, — "

schwarze " " " " " 2,25 "

schwarze " " " " " 2,75 "

schwarze " " " " " 3,20 "

schwarze " " " " " 3,50 "

schwarze " " " " " 3,75 "

sowie sämtl. Neuheiten in Fantasiestoffen.  
Jeber. Robert Altona.

## Geehrte

## Hausfrau!

## Wenn Sie

Werth legen auf einen wohlschmeckenden, nahrhaften und dabei wohlfeilen Kaffee, so fordern Sie

Kramer's Hamburger Kaffee

in  $\frac{1}{2}$ -Pfd.-Paketeten

mit blauem Schild zu 80 Pf. pr. Pfd.,

rothem

60

Diese Waare besteht aus einer Mischung von feinen Kaffeebohnen und anderen außerlesenen Pflanzenstoffen, ist demnach nicht mit gewöhnlichem Surrogat auf eine Stufe zu stellen, sondern etwas viel Besseres. Niederlagen in Jeber bei Otto Bley, B. W. Frerichs.

## Dilettanten-Theater in Wiarden.

Sonntag, den 4. März, finden

## zwei Extra-Vorstellungen

statt, deren Reinertrag an minderbemittelte Einwohner der Gemeinde Wiarden vertheilt werden soll.

Die erste Vorstellung ist für Kinder und findet statt von 3 bis 5 Uhr Nachmittags.

Die zweite Vorstellung für Erwachsene findet statt vom 7 bis 9 Uhr Abends.

Entrée 50 Pf., Kinder 20 Pf. Kassenöffnung 2 $\frac{1}{2}$  resp. 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Karten können vorher bei Herrn C. Janssen gelöst werden.

Der Vorstand.

 Albert Jeps, Mühlen-  
straße, verkauft täglich von  
meinem Schwarzbrot.

Jeber.

H. Küpfer.

Consum-Verein der Abth. der Oldenb.  
Landw.-Gesellschaft Jeber.

## General-Versammlung

am Mittwoch, den 29. Februar cr., Abends 6 Uhr,  
in Bud's Hotel.

Tagesordnung:

1. Darlegung der Jahresrechnung, sowie des Rechenschaftsberichts des Vorstandes.
2. Bericht des Aufsichtsrathes über Prüfung der Rechnung und Bilanz.
3. Antrag auf Erhöhung des Zuschlags.
4. Neuwahl des Vorstandes.

Der Vorstand.

## Bei Katarrh,

**Susten, Heiserkeit, Verschleimung ist der  
Fenchelhonigsyrup**

von C. A. Rosch in Breslau

ein sehr beliebtes diätetisches Genußmittel.  
Derselbe, nur aus den exquisiten Bestandtheilen  
zusammen gesetzt, die sein Name angiebt (also  
kein Geheimmittel), ist allein echt zu haben  
in Jeber bei J. G. Harenberg; in Carolinen-  
fiel bei M. G. Dirks; in Wilhelmshaven bei  
Gebr. Dirks und L. Janssen.

## Satin-Summischürzen

für Damen und Kinder, prachtvolle Neuheiten,  
auch Kinderkleidchen in großer Auswahl billigt bei  
Gerh. Müller.

## Gesundheits-Corsets

in Wolle und Baumwolle in jeder Größe wieder  
vorrätig bei Gerh. Müller.

Sahner Maschinentorf, schwer und von  
enormer Heizkraft, zu 73 Pf. per 100 Pfd.  
frei ins Haus, Sahner Stichtorf l. zu 65 Pf.  
per 100 Pfd. frei ins Haus ab Bahn, fuder-  
und waggonweise, empfehlen

## Habben & Wiggers.

Oldenb. Landwirthschafts-Gesellschaft,  
Abth. Rüstingen-Riniphausen.

Versammlung am Sonnabend, den 3. März,  
Nachmittags 4 Uhr, in Ohmstede's Wirthshaus in  
Fedderwarden.

Tagesordnung: 1. Rechnungsablage pro  
1887. 2. Thierschau in Breslau. 3. Bezirksthierschau  
1888. 4. Durchnahme der Tagesordnung der nächsten  
Centralauskunftszugung. 5. Verschiedene Eingänge.  
Ebkleriege. Der Vorstand.

## Zwischenahner Maschinentorf,

gelblich und Kohle haltend, liefere nach wie vor.  
Auf Wunsch diene auch mit Sahner Maschinen- und  
Stichtorf. J. S. Jacobs, Jeber.

## Verlobungs-Anzeige.

Verlobte:

Gesine Borchers  
Bernhard Gills.

Geel.

Horsten.

## Aufgehobene Verlobung.

Meine Verlobung mit Herrn H. Flothmann aus  
Brake erkläre meinerseits für aufgehoben.

Jacobine Behrens,  
Wilhelmshaven.

## Geburts-Anzeige.

Durch die Geburt eines prächtigen Jungen wurden  
hoch erfreut

S. Jaspers, Königl. Regierungs-Baumeister,  
und Frau, geb. van Delben.  
Emden, den 25. Febr. 1888.

## Todes-Anzeigen.

Heute Abend 5 Uhr entschlief nach längerer  
Krankheit sanft und ruhig unser lieber Vater, Schwieger-  
und Großvater, der frühere Malermeister

## Heinrich Eden Frerichs

zu Sillenstede, im Alter von 64 Jahren, und um  
7 Uhr nach kurzer heftiger Krankheit auch unsere liebe  
Mutter, Schwieger- und Großmutter

Gesine Martine Frerichs, geb. Renken,  
70 Jahre alt. Diesen schweren Verlust bringen tief  
betrübt zur Anzeige

die trauernden Angehörigen.

Sillenstede, den 24. Februar 1888.

Die Beerdigung findet am nächsten Donnerstag  
den 1. März, Nachmittags 3 Uhr, auf dem hiesigen  
Friedhofe statt.

Nach längerer Krankheit starb gestern Abend  
unsere gute Mutter

## Christian Westerbeke Wwe., Anna, geb. Jansen,

im 72. Lebensjahre.

Theilnehmenden diese Nachricht von den hinter-  
bliebenen Töchtern.

Horumerfiel, den 25. Febr. 1888.

Die Beerdigung findet Freitag, den 2. März,  
Nachm. 3 Uhr, auf dem Friedhofe in Warden statt.

(Statt besonderer Meldung.)

Heute starb nach kurzer heftiger Krankheit mein  
lieber Mann und unser guter Vater

## H. W. Adden

im 56. Lebensjahre, welches tiefbetrübt zur Anzeige  
bringen

die trauernden Angehörigen.

Oldenburg, den 26. Febr. 1888.

Heute Abend entschlief sanft und ruhig nach  
längerem Leiden mein lieber Mann, unser Vater und  
Großvater

## M. Sternberg

in seinem 80. Lebensjahre, welches mit tief betrübter  
Herzen zur Anzeige bringen

M. Sternberg Wwe., Kinder u. Enkel.  
Neustadtgödens, den 26. Februar 1888.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 29. d. M.  
Nachmittags 4 Uhr statt.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne, Jeber.

